

Verbundkatalog Kalliope

Hasenfratz-Mannheimer, Dora

Ascona, 1939-12-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Altona d. 18.12.39

Lieber Waldemar,

es hätten Sie in den letzten Worte die Ohren klingen müssen, denn in denselben von den beiden Apothekenkannern erzählt, wie es Sie jetzt auch ergangen ist. Zwei reisende Freunde verbrachte ich mit Ihnen, so voller Harmonie und Übereinstimmung, dass man in der heutigen Zeit doppelt dankbar so etwas genießt.

In den bevorstehenden Festtagen für den diesjährigen Feiern des Gedemüths in Sie diese Feiern des Gedemüths senden. Jeder, der noch einen Funken von Verantwortungsgefühl bewahrt hat, werden und müssen sie mit tiefem Schmerz erfüllen. Wenn man heute mit vollem Bewusstsein die Zeitläufe betrachtet, wenn man die Kraft hat sich die Realität so vor Augen zu stellen, wie sie sich im kosmischen Geschehen präsentiert, so kann man darauf den Vastand verlieren.

Ne nehmen keinen Weg, der aus dem Dunkel
nun hinten führt.

Von mir kann ich dir nicht viel be-
rathen. Von einem schönen Sommer bist
ich jetzt nur Passivität verurtheilt.
So göthe gar manches, was man thun
konnte, aber wir sind klein und
müde, das hemmt.

Nun wird es lang, wenn ich mich
siedersicht, wie sehr wir sind.

Findet in der Konzentration eine
Arbeit?

Bitte grüße Rosemarie herzlich von
mir.

Ich bin stets alles Gute

Deine
Dag.

Cara Maria,

ho dato questa lettera
al signor Bausels, che
vuole fermarsi per qualche
settimana a Capri. lui
occorre una persona per
il servizio di casa e per
cucinare. Sono due per-
sone in casa, la casa
non è grande. lei deve
anche fare le spese.
Prego andate subito dopo
la ricezione di questa
lettera alla Villa Bonita

(pizza lungo) e parlare
col Signore vero.

Spero che lei vuole
dare soddisfazione completa
come lei è raccomandata
per me.

Con tanti saluti
Sua

Dora Hecoupetz - Mannheim

Maria Fiorese
Capri
presso Taner.